



# Ergotherapeutischer Fragebogen zur Situation in der Schule

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Behandelnde Therapeutin: \_\_\_\_\_

Liebe Klassenlehrerin, lieber Klassenlehrer,

\_\_\_\_\_ besucht unsere Ergotherapiepraxis. Da die Schule ein großer Teil des Alltags des Kindes ausmacht, ist es uns wichtig mit Ihnen zusammenzuarbeiten. Sie stellen eine wichtige Bezugsperson für das Kind dar und kennen das Kind sehr gut. Ihre Erfahrungen und Eindrücke können wesentlich zu der Therapie beitragen, sodass die schulische Entwicklung des Kindes optimal gefördert werden kann.

Nehmen Sie sich daher bitte ein wenig Zeit, um diese Fragen zu beantworten. Den Fragebogen können Sie danach gerne direkt an mich zurückschicken.

Bei Fragen stehen ich Ihnen selbstverständlich zu Verfügung.

Vielen Dank!

## Allgemeine Daten

Datum: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Name des/der LehrerIn: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

## Rahmenbedingungen

	Bemerkungen
Anzahl der Kinder in der Klasse	
Sitzplan des Kindes	
Konstellation der Klasse (ruhig/unruhig)	
Weiteres:	

## Persönliche Einschätzung

	Bemerkungen
Wo sehen Sie die Stärken des Kindes?	
Welche Probleme fallen in der Schule besonders auf?	
Haben Sie eine Vermutung weswegen diese Auffälligkeiten auftreten?	

## Beobachtungen

Allgemeines	Bewertung: 0 = trifft gar nicht zu      1 = trifft etwas zu 2 = trifft weitestgehend zu    3 = trifft besonders zu				Bemerkungen ( <i>Gibt es Probleme?</i> )
	0	1	2	3	
Das Kind kommt pünktlich zur Schule.					
Das Kind bewältigt die Toilettengänge eigenständig.					
Weiteres:					

Sozialverhalten					
	0	1	2	3	Bemerkungen (Gibt es Probleme?)
Das Kind integriert sich in der Klasse/ Das Kind spielt mit anderen Kindern (z.B. in der Pause).					
Das Kind hat in der Klasse Freunde.					
Das Kind hat eine altersentsprechendes Regelverständnis.					
Das Kind kann sich an Regeln halten.					
Das Kind kann eine angemessene Distanz zu fremden Personen halten.					
Das Kind geht respektvoll und rücksichtsvoll mit anderen Kindern und Erwachsenen um.					
Die Frustrationstoleranz des Kindes ist altersentsprechend.					
Das Kind kann mit konstruktiver Kritik umgehen.					
Das Kind zeigt sich angemessen selbstbewusst.					
Das Kind geht gerne zur Schule.					
Das Kind kann in schwierigen Situationen ruhig bleiben.					
Das Kind kann warten.					

Weiteres:	
-----------	--

<b>Eigen- und Fremdwahrnehmung</b>					
	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>Bemerkungen (Gibt es Probleme?)</b>
Das Kind kann seine Stärken adäquat einschätzen.					
Das Kind kann seine Schwächen adäquat einschätzen.					
Das Kind kann sein eigenes Verhalten adäquat einschätzen.					
Das Kind kann sich in andere Menschen hineinversetzen.					
Weiteres:					

<b>Arbeitsverhalten</b>					
	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>Bemerkungen (Gibt es Probleme?)</b>
Das Kind bleibt während des Unterrichts ruhig auf seinem Stuhl sitzen.					
Das Kind meldet sich, wenn es etwas sagen möchte.					
Nimmt motiviert am Unterricht teil.					

Das Kind beteiligt sich in Partner-/ Gruppenaufgaben.					
Das Kind erledigt Aufgaben selbstständig.					
Das Kind kann Aufträge selbstständig planen.					
Das Kind holt die benötigten Gegenstände für seine Aufgabe eigenständig.					
Das Kind geht ordentlich mit seinen Sachen und mit denen von anderen um.					
Das Kind sucht eigenständig nach Problemlösungen.					
Weiteres:					

## Einschätzungen

Konzentration und Aufmerksamkeit					
	0	1	2	3	Bemerkungen (Gibt es Probleme?)
Das Kind kann sich auf eine Aufgabe konzentrieren.					
Das Kind lässt sich nicht ablenken.					
Das Kind führt seine Aufgabe strukturiert zu Ende.					

Das Kind erledigt seine Aufgaben in einem angemessenen Arbeitstempo.					
Weiteres:					

Lern- und Leistungsfähigkeit					
	0	1	2	3	Bemerkungen (Gibt es Probleme?)
Das Kind kann altersentsprechend lesen.					
Das Kind beherrscht altersentsprechend die Rechtschreibung.					
Das Kind versteht Selbstgelesenes.					
Das Kind kann altersentsprechende Rechenaufgaben eigenständig lösen.					
Das Kind erledigt seine Hausaufgaben.					
Das Kind kann sich altersentsprechend ausdrücken.					
Die Leistungen des Kindes sind altersentsprechend.					
Weiteres:					

Fein-/ grobmotorische Koordination und Wahrnehmung					Bemerkungen (Gibt es Probleme?)
	0	1	2	3	
Das Kind geht mit Gegenständen geschickt um und lässt sie nicht fallen.					
Das Kind bewegt sich geschickt und nicht tollpatschig.					
Das Kind sitzt gerade auf dem Stuhl.					
Das Kind hält den Stift im Dreipunktgriff.					
Die Schrift des Kindes ist gut lesbar.					
Das Schreibtempo ist altersangemessen.					
Weiteres:					

**Weitere Informationen oder Bemerkungen/ Welche Wünsche haben Sie an die Therapie:**

---



---



---



---



---



---



---